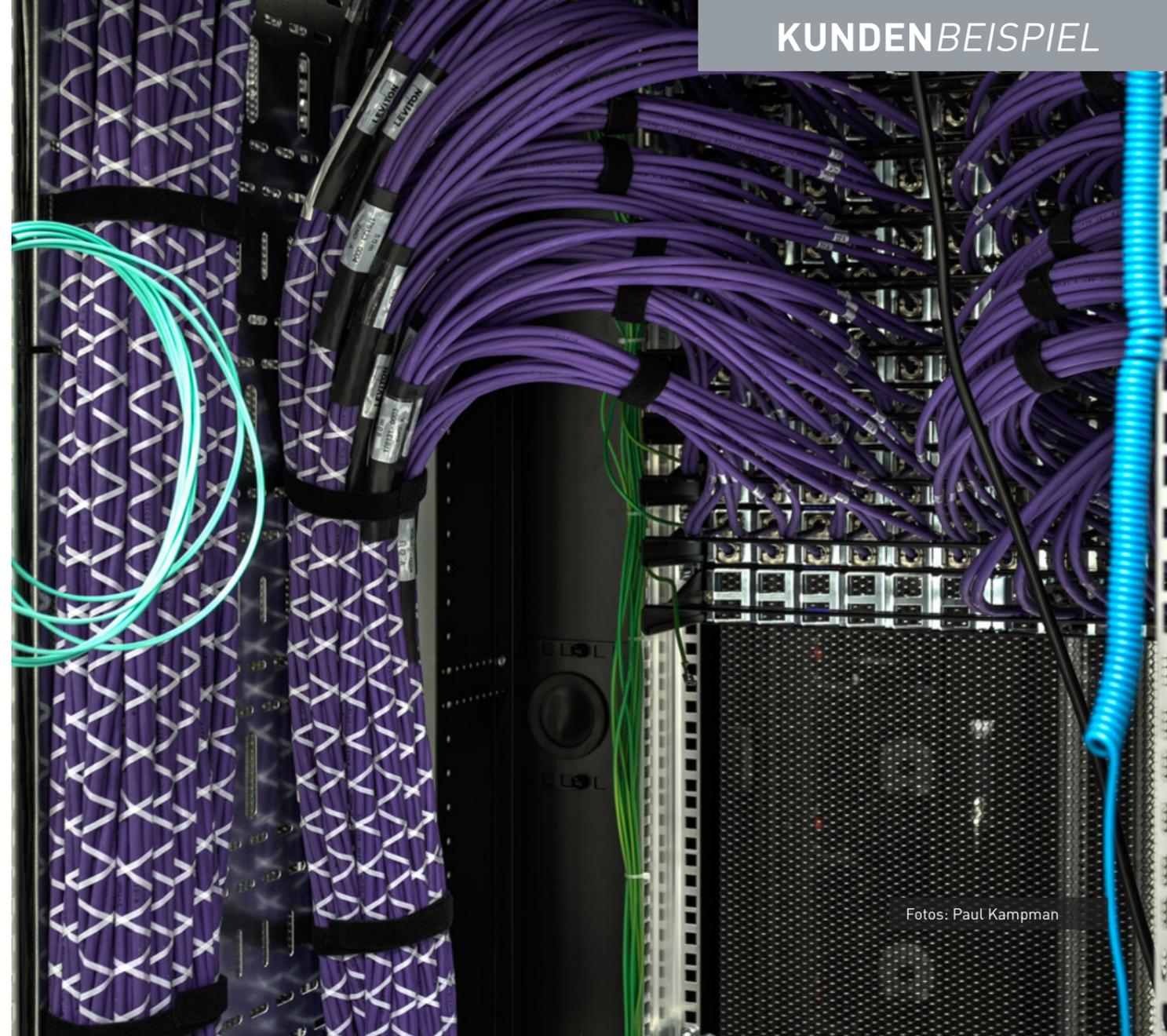


Plieger

setzt auf IT-Kontinuität und optimale Verfügbarkeit



Fotos: Paul Kampman

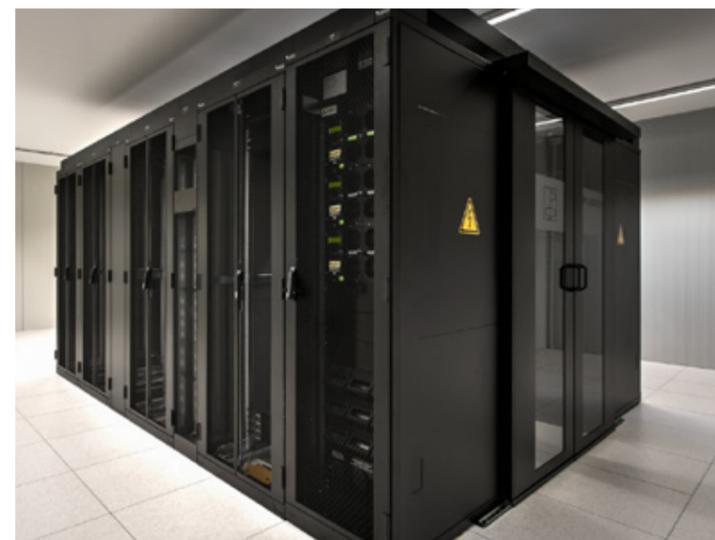
Das Unternehmen Plieger hat seine Wurzeln im Metallhandel vor 100 Jahren. Seit dieser Zeit hat sich das Unternehmen auf nationaler Ebene zu einem Großhandelsunternehmen für Sanitär- und Klimaprodukte entwickelt. Plieger beschäftigt mittlerweile 750 Mitarbeiter, verfügt über 61 Zweigstellen sowie drei Vertriebszentren – ein viertes ist zurzeit in der Entwicklung. Das Minkels Magazine sprach mit Plieger und All IT Rooms über die IT-spezifischen Herausforderungen bei Plieger.

VOM FREIZEITPARK BIS ZUM WOHNHOCHHAUS

Über eine firmeneigene Spedition liefert Plieger über 150.000 Artikel – davon sind immer 60.000

im Lager verfügbar – an Installateure, Sanitärunternehmen, Einzelhändler, Baumärkte und andere Unternehmen. „Wir arbeiten für die unterschiedlichsten Kundengruppen. Dies reicht vom

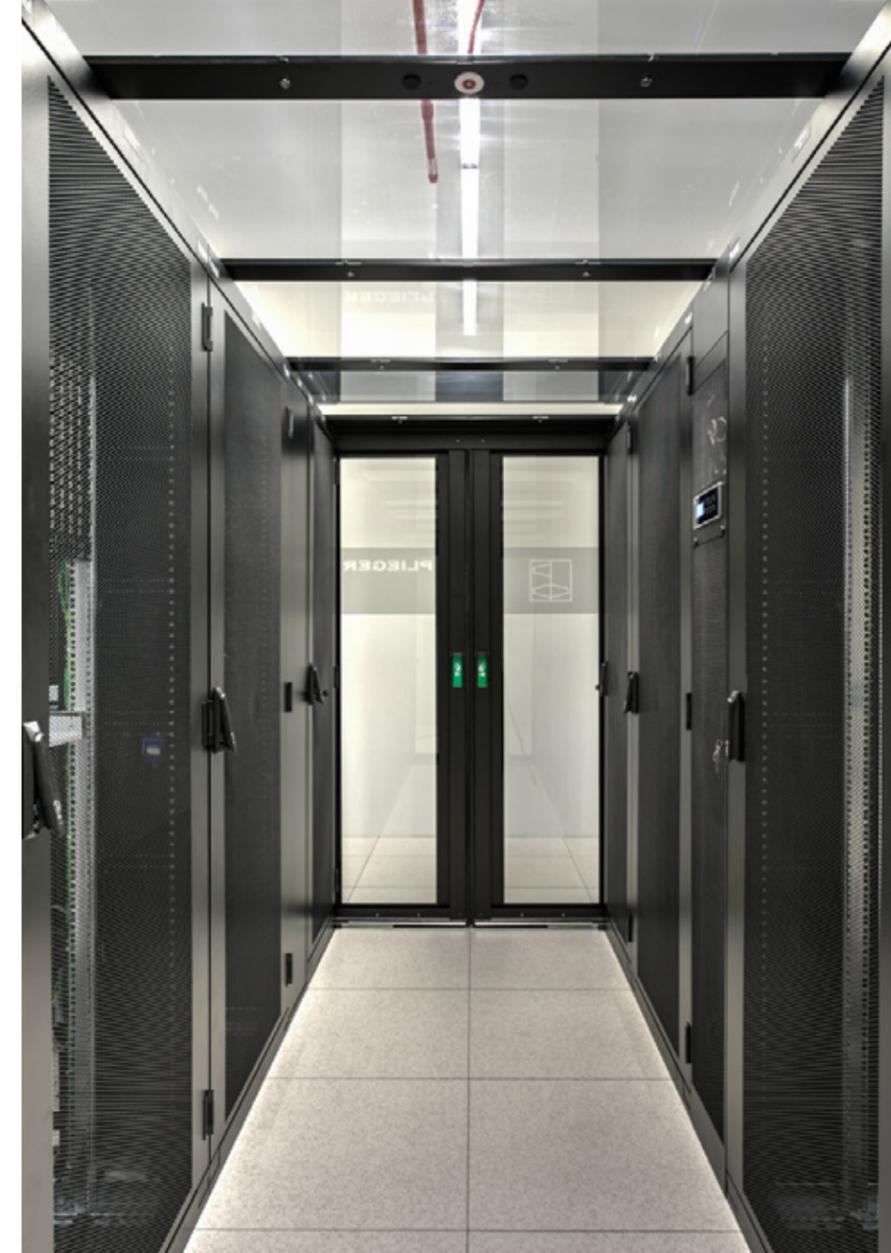
kleinen lokalen selbständigen Unternehmen bis zu großen, nationalen Projektorganisationen“, erklärt John van Schaijk (Corporate IT Manager Plieger). „Unsere Produkte finden Sie



praktisch überall. In Privathäusern, Hotels, aber auch in Vergnügungsparks und Wohnhochhäusern.“

ENGE KUNDENBINDUNG

Für Plieger ist es wichtig, immer nah am Kunden zu sein. „Daher haben wir so genannte Express-Standorte eingerichtet. Wenn Kunden ein Produkt bestellen und es im Lager vorhanden ist, erhalten sie es noch am selben Tag. Ist das Produkt nicht auf Lager, wird es am nächsten Tag an einen Express-Standort ihrer Wahl geliefert. So machen wir das Leben für unsere Kunden leichter. Auch weil die Kunden sogar per WhatsApp bestellen können. Natürlich haben wir auch einen Webshop, da der E-Commerce für uns immer wichtiger wird.“ ➤



DIGITALE UMGEBUNG

Wenn das Umfeld immer digitaler wird, ist eine professionelle IT-Abteilung ein absolutes Muss. Maarten Post van der Molen (System Manager bei Plieger) erklärt hierzu: „In unserer Zentrale in Zaltbommel (Niederlande) verfügen wir über ein IT-Zentrum, das mit zahlreichen Minkels-Produkten ausgestattet ist. Mit unserer Entscheidung, die Verfügbarkeit weiter zu erhöhen, beschlossen wir, ein zweites Rechenzentrum in der Nähe in Den Bosch zu realisieren. Das neue Rechenzentrum sollte mit dem Rechenzentrum in Zaltbommel vergleichbar sein – eine integrierte

Lösung mit redundanten Klima- und Stromversorgungseinrichtungen.“ Plieger nahm Kontakt mit All IT Rooms auf, einem Spezialisten für Entwurf, Aufbau und Verwaltung von Rechenzentren und Serverräumen. „All IT Rooms tat jedoch weit mehr, als nur auf dem Rechenzentrumskonzept in Zaltbommel aufzubauen. Sie haben alle unsere Wünsche berücksichtigt und analysiert, ob wir die richtigen Fragen gestellt haben“, so Van Schaijk.

KÜHLUNG MIT 21 GRAD CELSIUS

All IT Rooms gab verschiedene Empfehlungen für das IT-Zentrum

ab, u. a. für die Kühlung. Ronald Kok, Direktor von All IT Rooms: „Für Plieger waren Modularität und Erweiterbarkeit sehr wichtig. Das Kühlsystem, für das sich Plieger letztendlich entschied, – reihenbasierte Kühlung (Varicondition) – erfüllte diese Anforderungen. Zusätzliche Kühlkomponenten lassen sich problemlos hinzufügen und somit die Kühlkapazität ohne großen Aufwand erweitern. Um diesen Prozess zu beschleunigen, haben wir bereits Kühlerattrappen installiert, die sich problemlos durch die reihenbasierte Varicondition-Kühlung ersetzen lassen. Zudem muss bei diesem System nicht das gesamte Rechenzentrum gekühlt werden.

Sie verbrauchen also weniger Luft und sind näher an der Anlage, da die Racks und Kühleinheiten in einem Kaltgang untergebracht sind; das Ganze ist also wesentlich effizienter. Dadurch können Sie mit relativ hohen Temperaturen kühlen. Das bedeutet, dass der Energieverbrauch drastisch reduziert wird. Der erforderliche Luftstrom hat dabei eine Temperatur von 21 Grad Celsius. Bei solchen Temperaturen im Freien würde jeder wohl kurze Hosen tragen – von „kühlt“ kann man da eigentlich nicht sprechen!“

EINSATZBEREIT

Mittlerweile ist das IT-Zentrum in Den

Bosch einsatzbereit. Jamy de Jonge (Account Manager bei Minkels): „Das IT-Zentrum wurde vollständig mit Produkten von Legrand Data Center Solutions bestückt. Dies reicht von den Racks von Legrand.“ Plieger ist mit den gewählten Produkten und der Zusammenarbeit mit All IT Rooms und Minkels sehr zufrieden. Van Schaijk: „Von Anfang an hatten wir die gleichen Ziele, gaben uns gegenseitig den benötigten Spielraum und unterstützten uns, wo es ging. Wir wurden während des gesamten Prozesses wirklich gut betreut. Kompetente Partner, mit denen die Zusammenarbeit

wirklich Spaß machte, erstellten das erforderliche Gesamtkonzept. Wir konnten uns immer auf sie verlassen – vom Projektmanagement bis zum Übergabeprotokoll funktionierte alles bestens. Dadurch konnten wir uns auf unser Kerngeschäft konzentrieren. Und jetzt können wir uns über eine weiterhin zuverlässige IT freuen.“ ■